

Ländliches Wegenetzkonzept

EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Ge-Komm GmbH

Bismarckstraße 15 | 49324 Melle

Agenda

- Grundlagen / allgemeine Informationen zum ländlichen Wegenetzkonzept
- Vorgehensweise
- Bürgerdialogportal „www.wirtschaftswegekonzpt.de“

Wirtschaftswege - Fakten / Status Quo

- Überwiegend sind Wirtschaftswege sehr alt
- Der Zustand vieler Wege erfordert ein Handeln
- Die Netzstruktur ist häufig stark verzweigt und tlw. parallel verlaufend



Abb.:
Projekte der
Ge-Komm GmbH

Wirtschaftswege - Fakten / Status Quo

- Die Abmessungen und Dimensionen der Wege werden heutigen Anforderungen nur selten gerecht

(Einsatz schwerer Landmaschinen, Strukturwandel, Multifunktionalität...)



Wirtschaftswege - Fakten / Status Quo

- Das Investitionsbudget reicht nicht für eine flächendeckende Optimierung
- > Ganzheitliche, konzeptionelle Betrachtung der ländlichen Wegenetzstruktur sinnvoll!



Förderung von Wirtschaftswegekonzepten

- NRW- Programm Ländlicher Raum 2014 - 2020 mit den Mitteln des Europäischen ELER-Fonds



The European Agricultural Fund for Rural Development:
Europe investing in rural areas



**Germany - Rural Development Programme
(Regional) - North Rhine-Westphalia**



Förderung von Wirtschaftswegekonzepten

- Das Land NRW fördert die Erstellung eines Konzeptes mit 75%, sofern es mit externer Unterstützung erstellt wird
- Leitfaden als Arbeitsgrundlage vorgegeben
- Fertigstellung bis Ende Oktober 2020

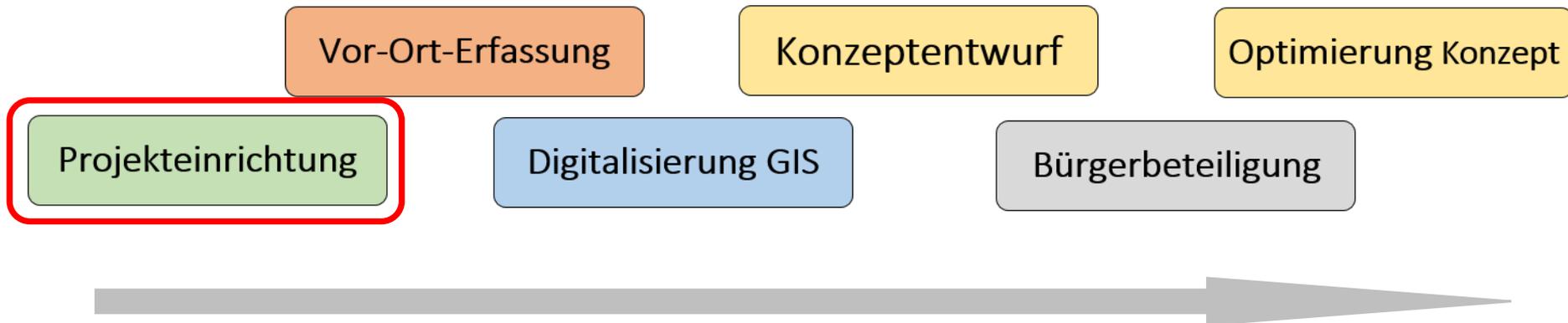


Methodik / Vorgehensweise

- Bestandsanalyse (IST)
- Soll-Konzept (SOLL)
- Bürgerbeteiligung
- Abschluss des Projektes

Ende Oktober 2020

Prozess der Erarbeitung



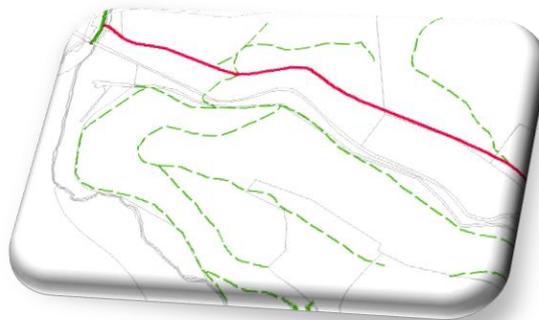
Projekteinrichtung

ALKIS / Liegenschaftskarte



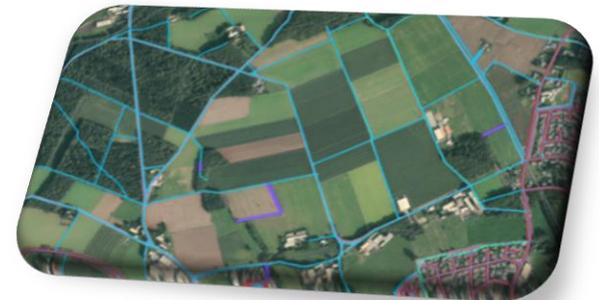
- Selektion der Flurstücke im Eigentum der Gemeinde

ATKIS-Daten

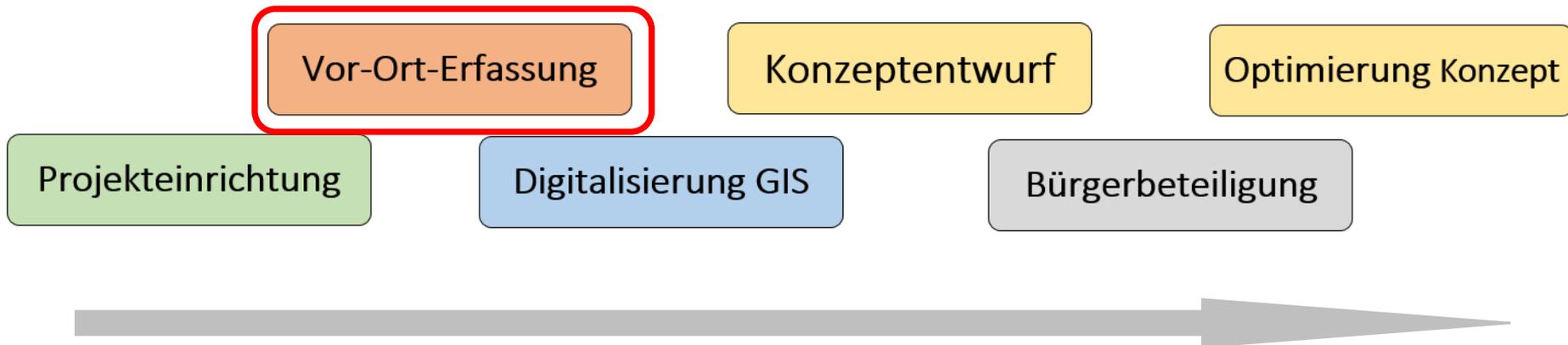


- Darstellung der Wegeachsen

Digitale Orthophotos / Luftbild



- Projektion auf Luftbild



Vor-Ort-Erfassung

ATKIS-Daten / Eigentumsflächen



- Feldvergleich anhand ATKIS/ALKIS - Daten

Geoimaging



- Inaugenscheinnahme des Wegenetzes - Fotodokumentation

Zustandserfassung



- Erfassung des Wegenetzes

Zustandserfassung

- Dimension und Befestigungsart
- Zustand
- weitere Parameter (z. B. Unterhaltungspflicht, Tragfähigkeit ...)

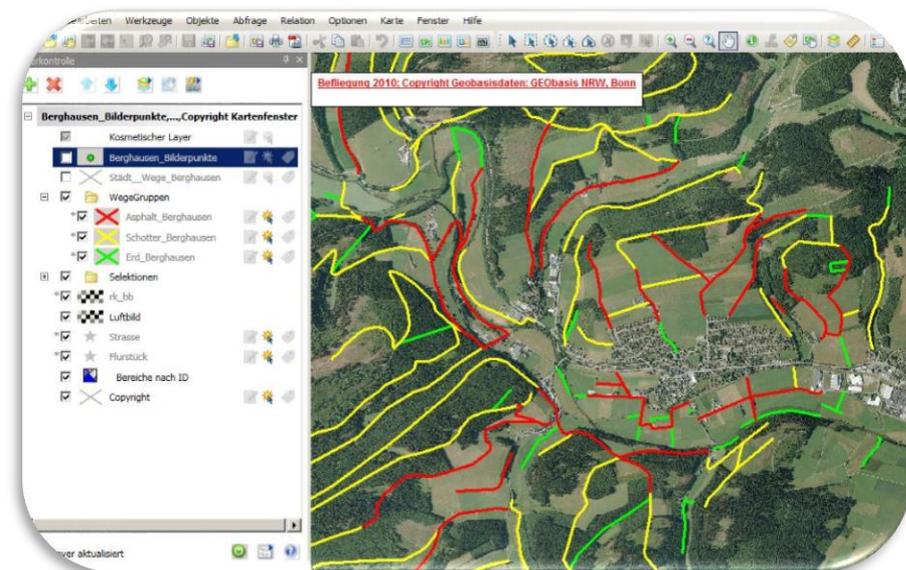
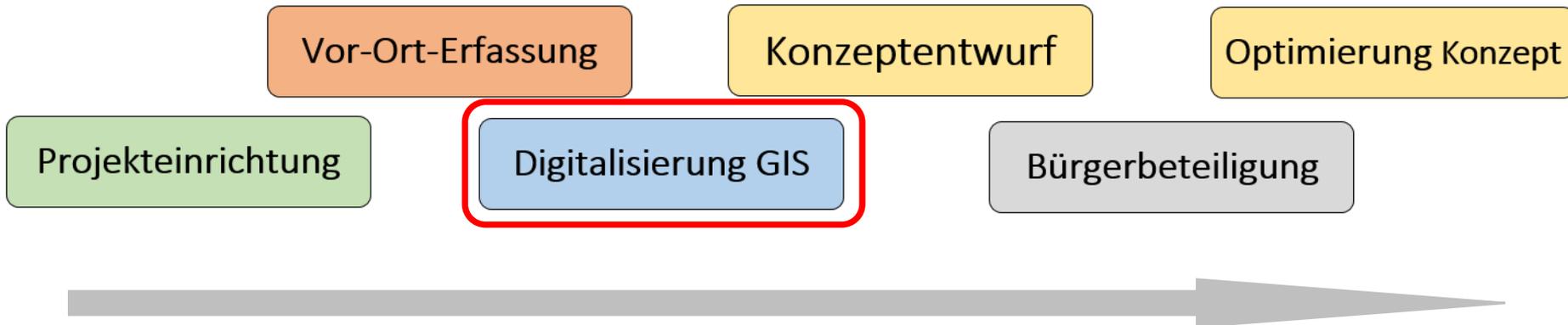


Abb.:
Projekte der
Ge-Komm
GmbH





Ergänzung von Geodaten

Schulbus / Bürgerbus

ÖPNV

Eisenbahnlinien

Bahnübergänge

Nutzergruppen

Tourismus



Ergänzung von Geodaten



Quelle: Ge-Komm GmbH



Quelle: www.ndz.de



Quelle: www.sauerlandkurier.de



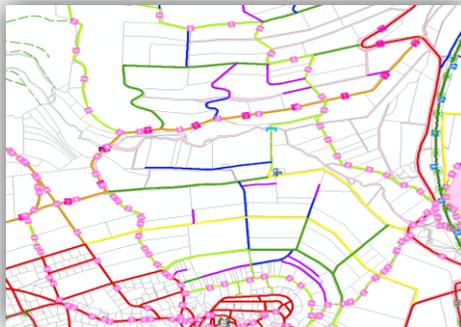
Quelle: www.kreis-mettmann.de

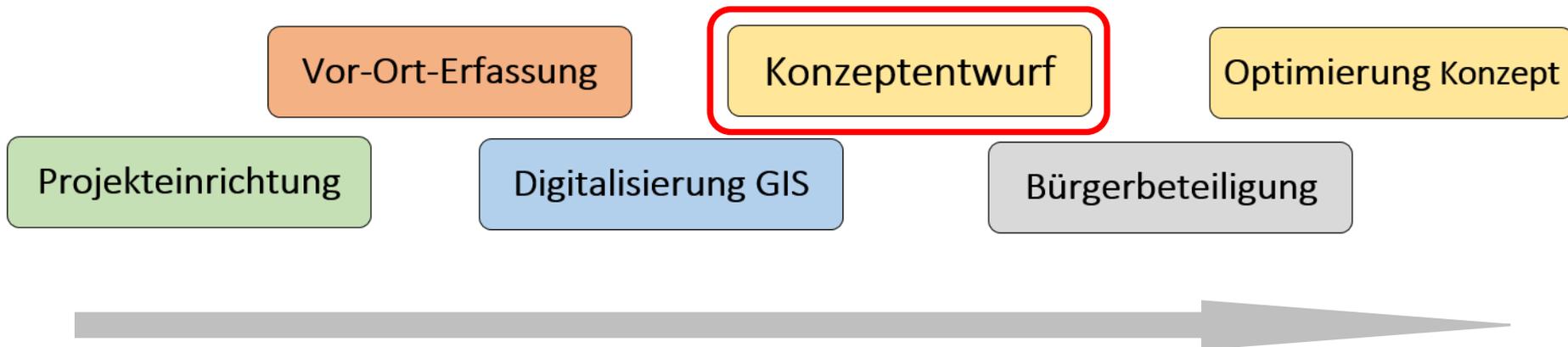
Tourismus

Radwegenetz

Wanderwege

Reitwege





Konzeptentwurf

Vor-Ort-Erfassung

Ergänzung von Geodaten

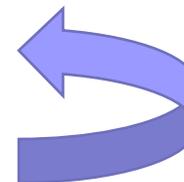
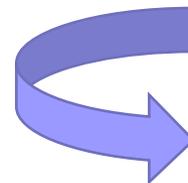


- **Nutzergruppen** (Land- und Forstwirtschaft, Tourismus-Freizeit, Daseinsvorsorge, erneuerbare Energien ...)
- **Nutzungshäufigkeit** (häufig, gelegentlich, selten)



Kategorisierung

Handlungsempfehlungen

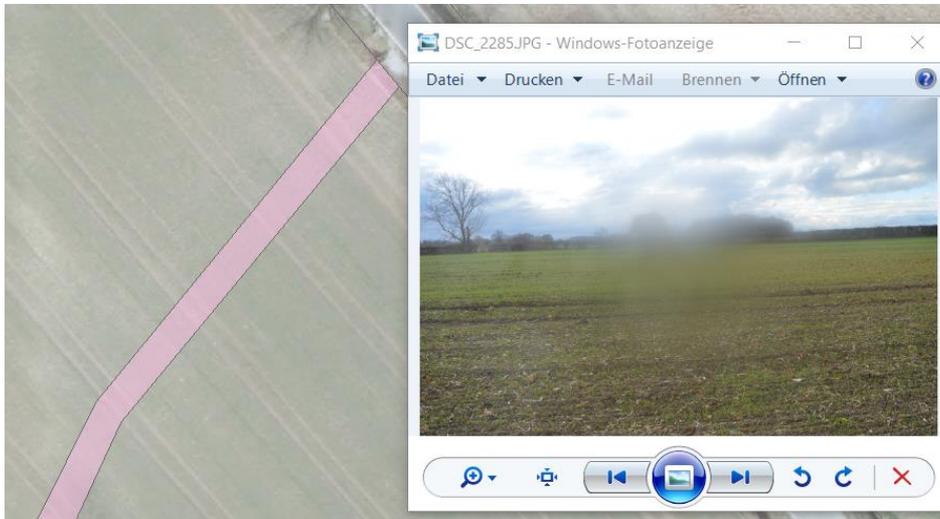


Bürgerbeteiligung

Kategorisierung

Mögliche Kriterien:

- Einzelinteressen



Kategorisierung

Mögliche Kriterien:

- Verkehrslenkung



Kategorisierung

Mögliche Kriterien:

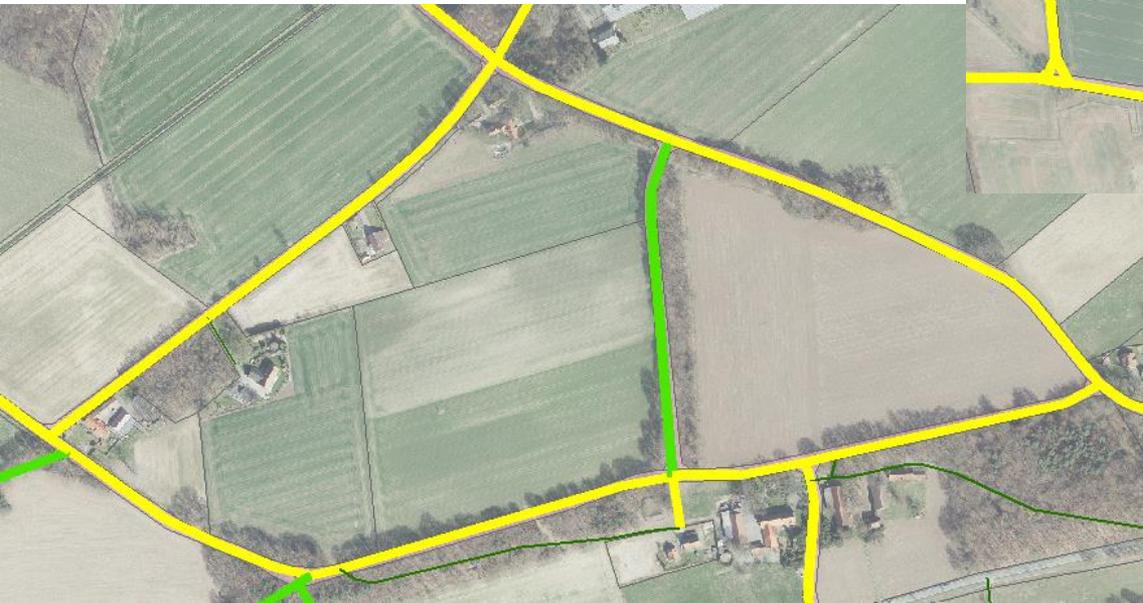
- Modernisierungsbedarf



Kategorisierung

Mögliche Kriterien:

- Doppelschließungen

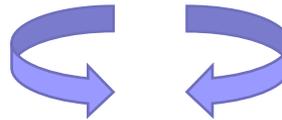


Kategorisierung

Wegekategorie IST

-  A - klassifiziert
-  B - multifunktionaler Verbindungsweg
-  C - Hauptwirtschaftsweg
-  D - untergeordneter Weg mit Fußgängerverkehr
-  E - untergeordneter Erschließungsweg mit luf Verkehr
-  F - Einzellerschließung kaum luf Verkehr
-  G - Binnenerschließung
-  H - keine Funktion
-  I - alleinführender Geh- / Radweg

- Unter Einbeziehung vor-Ort erfasster Attribute
- Unter Einbeziehung recherchierter / individuell verfügbarer Daten



Wegekategorie SOLL

-  A - klassifiziert
-  B - multifunktionaler Verbindungsweg
-  C - Hauptwirtschaftsweg
-  D - untergeordneter Weg mit Fußgängerverkehr
-  E - untergeordneter Erschließungsweg mit luf Verkehr
-  F - Einzellerschließung kaum luf Verkehr
-  G - Binnenerschließung
-  H - entbehrlich
-  I - alleinführender Geh- / Radweg

- Weiterentwicklung des IST-Konzeptes
- Berücksichtigung zukünftiger Nutzung

Kategorisierung

- Konzeptentwurf in Form eines digitalen Planes

IST



SOLL



	A - klassifiziert
	B - Multifunktionaler Verbindungsweg
	C - Hauptwirtschaftsweg
	D - untergeordneter Weg mit Fußgängerverkehr
	E - untergeordneter Erschließungsweg mit luf Verkehr
	F - Einzelerschließung kaum luf Verkehr
	G - Binnenerschließung
	H - entbehrlieh
	I - alleinführender Geh- / Radweg

Abb.:
Ein Projekt der
Ge-Komm GmbH

Kategorisierung

- Einbeziehung der Brückenbauwerke (als Wegeabschnitte)



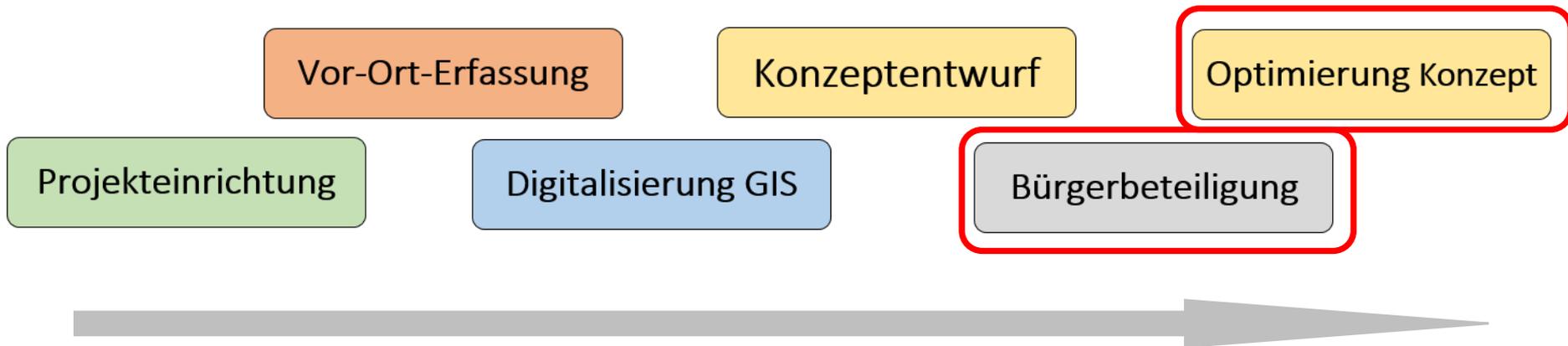
Handlungsempfehlungen

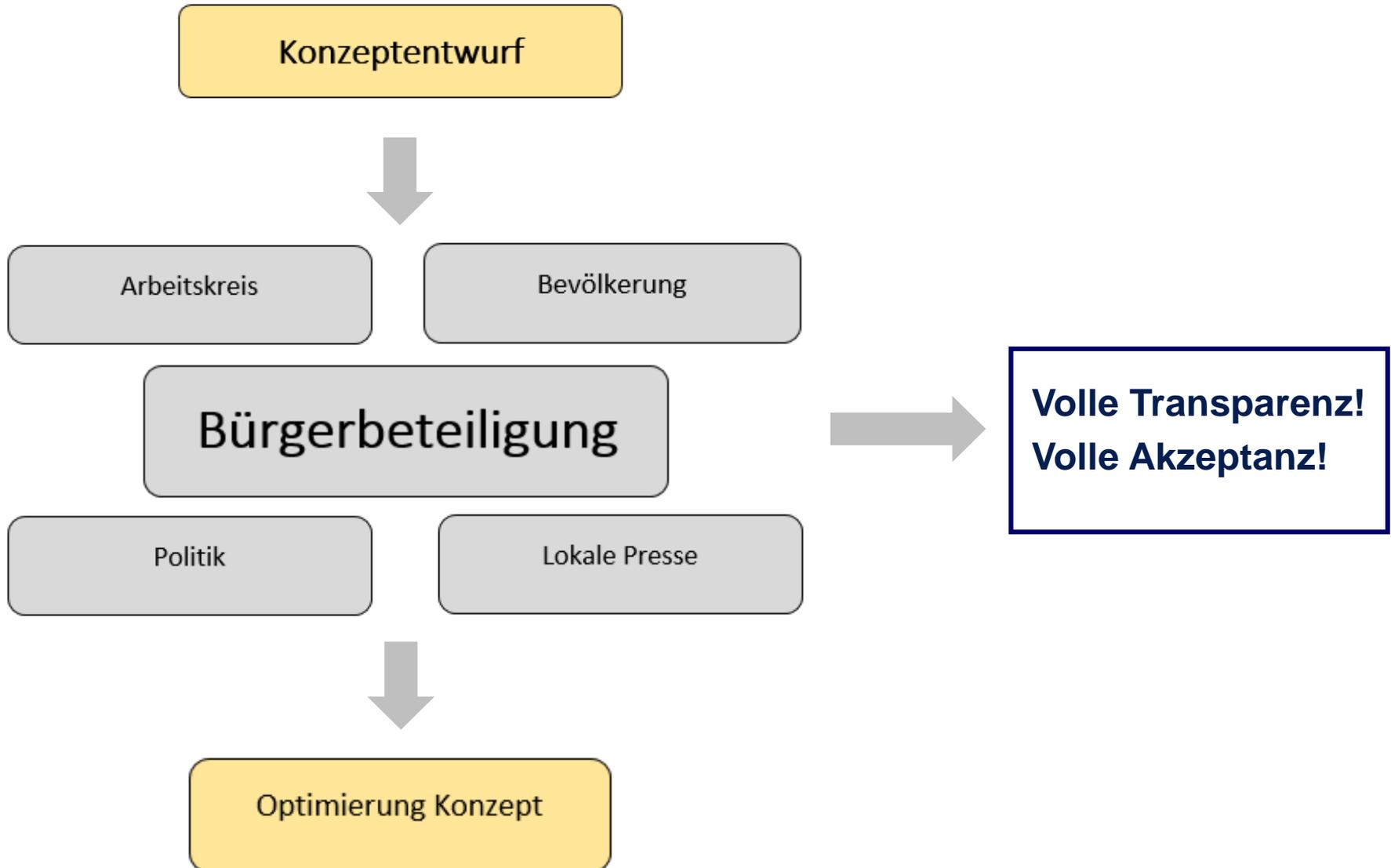
gem. Leitfaden

- Erhaltung wie im Bestand
- Sanierung (gleiche Kategorie)
- Umbau / andere Bauweise (veränderte Kategorie)
- Rückbau / Aufhebung
- Neubau (neue Trasse)



Abb.:
Projekte der
Ge-Komm GmbH





Bürgerdialogportal



KOMMENTARE

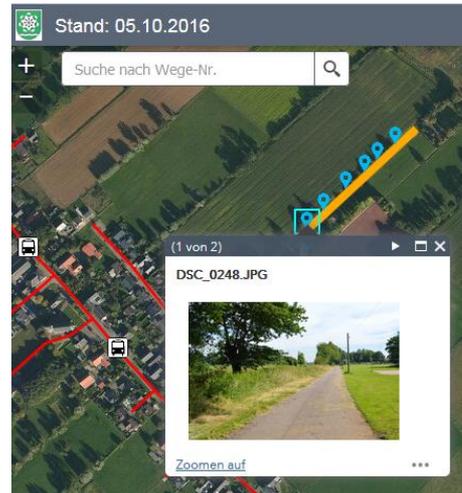
Ihr Kommentar

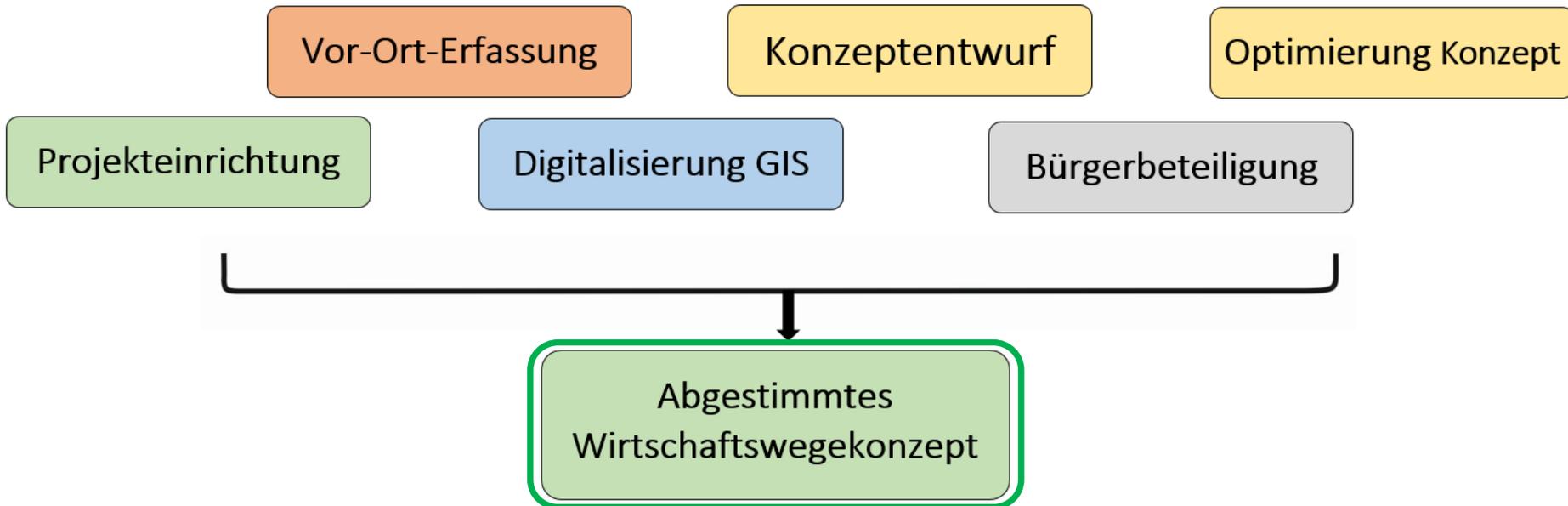
Name *

E-Mail *

Bezeichnung/Wegnummer/Beschreibung

Ihr Kommentar *





Abschluss des Projektes

- Ländliches Wegenetzkonzept in digitaler und analoger Form
 - Fotodokumentation
 - Zusammenstellung GIS-Daten
 - Themenpläne
 - Bestandsanalyse (IST)
 - Soll-Konzept (SOLL)
 - Handlungsempfehlung
 - ...
- Abschlussbericht
- Ggf. Präsentation in politischen Gremien
- Öffentliche Abschlusspräsentation



Ge-Komm GmbH

Bismarckstraße 15 | 49324 Melle

T 05422 . 98151-60

E info@ge-komm.de

www.ge-komm.de

www.wirtschaftswegekonzzept.de

EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

